

FLUGHAFEN WIEN AG

29. ordentliche Hauptversammlung
31. Mai 2017



Meilensteine seit 1. Jänner 2016



- ✈ **Jänner 2016: Weitervermietung von VFI (vormals Hermione) an Austrian Airlines**
Mietvorauszahlung durch Austrian Airlines € 81,4 Mio.
- ✈ **März 2016: Closing des Erwerbs von weiteren 15,5% an Malta Airport auf 48,4%**
und Vollkonsolidierung Malta im Abschluss 2016
- ✈ **April 2016: Terminal-Entwicklungsproject gestartet**
Maximum € 500 Mio. für Pier Ost & Terminal 2 & Neubau Süderweiterung um die Qualität und Rentabilität weiter zu steigern
- ✈ **April 2016: IFM Angebot – Anteilsaufstockung auf 39,8% an FWAG (per 31.12.2016)**
Der Preis lag umgerechnet bei € 25 pro Aktie
- ✈ **Februar 2017: 3. Piste – Abweisende Entscheidung des Bundesverwaltungsgerichts**
Wertminderung der aktivierten Projektkosten i.d.H.v. € 30,4 Mio. 2016 gebucht
- ✈ **März 2017: 3. Piste – Außerordentliche Rechtsmittel bei den Höchstgerichten eingebracht**

3. Piste ist notwendig für die zukünftige Entwicklungsmöglichkeit unseres Flughafens



Flugverkehr nimmt weltweit zu: +4% Passagiere jährlich bis 2040

Flughäfen werden weltweit ausgebaut: 394 neue Airports weltweit - in Europa zahlreiche Aus- und Neubauten in Berlin, London, Lissabon, Türkei, Prag u.v.m.

BVwG bestätigt alle Pro-Argumente: Bedarf an 3. Piste ist gegeben, 3. Piste stärkt den Wirtschafts- und Tourismusstandort und bringt mehr Arbeitsplätze, mehr Kapazität am Flughafen Wien, mehr Flugsicherheit

Fluglärm war für BVwG kein Untersagungsgrund: Europas größtes Mediationsverfahren hat konkrete Verbesserungen für Betroffene gebracht

3. Piste hat keinen Einfluss auf Reduktion der globalen CO2-Emissionen: Umweltschutz muss global erfolgen – IATA-Klimaschutzplan sieht CO2-Reduktion um 50% bis 2050 vor

Flughafen Wien wird alle rechtlichen Möglichkeiten ausschöpfen

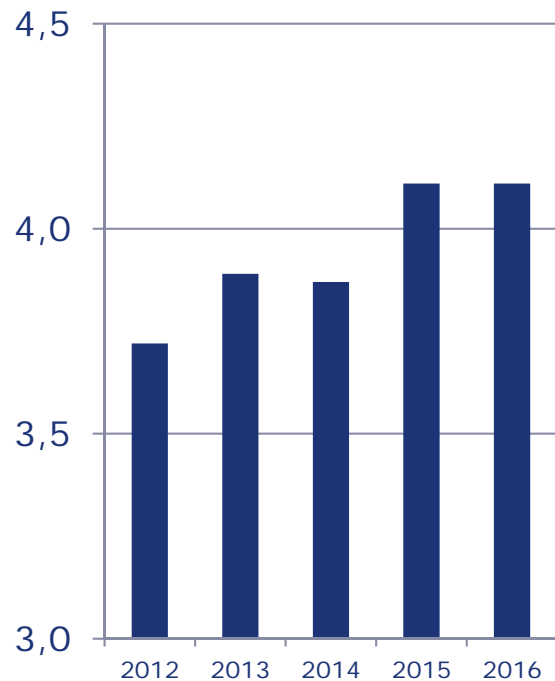
Nachhaltige und balancierte Unternehmensentwicklung



Kontinuierliche Verbesserung in allen Dimensionen der Unternehmensentwicklung

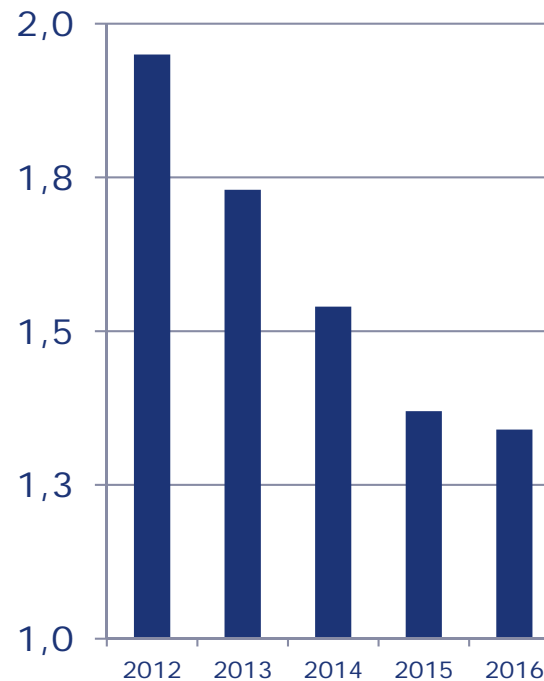
Voraussetzung für nachhaltige wirtschaftliche Erfolge

Qualitätsverbesserung



■ ASQ - Gesamtzufriedenheit (1= schlecht ... 5= sehr gut)

Energieeffizienz



■ CO2 Ausstoß (kg/VE)

Mitarbeiter



4 1) Letzte Mitarbeiterbefragung erfolgte Ende 2015 – die nächste ist für 2017 geplant

Nachhaltige und balancierte Unternehmensentwicklung



Kontinuierliche Verbesserung
in allen Dimensionen der
Unternehmensentwicklung



Voraussetzung für nachhaltige
wirtschaftliche Erfolge



Vision

Werte

Unternehmensstrategie

2016: Erfolgreiches Jahr mit Rekordergebnis – Malta vollkonsolidiert



2016 mit guter Unternehmensentwicklung: Umsatzplus (+3,0%)

EBITDA € 329,8 Mio. (+5,5%) auf Rekord-Niveau

Nettoergebnis¹ mit € 112,6 Mio. (+0,7%) leicht über Vorjahresniveau trotz Abschreibung von Verfahrenskosten und Investitionen für 3. Piste von € 30,4 Mio.

Produktivitätsstrategie trägt weiter Früchte: EBITDA-Marge steigt von 30,7% (2011) auf 44,5% (2016) und auch wiederum gegenüber 2015 (43,4%)

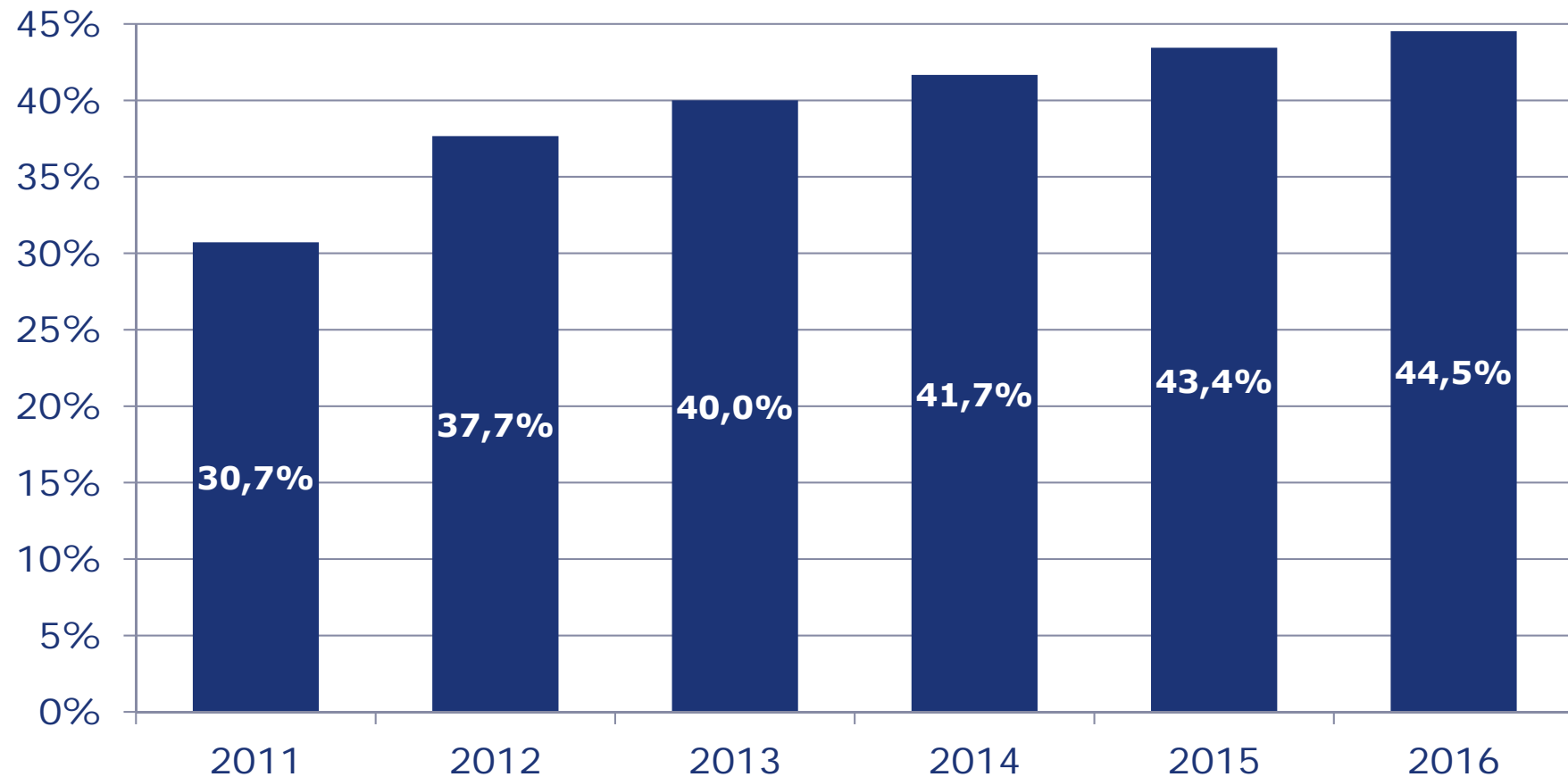
Gute Vermietungssituation führt zu Zuschreibungen (€ 10,1 Mio.) im Immobilienbereich

Free Cashflow auf € 201,4 Mio. gestiegen (2015: € 104,4 Mio.)

Finanzkraft gestärkt durch Reduktion der Nettoverschuldung auf € 355,5 Mio.: Nettoverschuldung/EBITDA = 1,1x

Dividendenvorschlag um 25% über dem Vorjahr: € 0,625 pro Aktie -
Steigerung 2011 um 150%

Nachhaltig positive Entwicklung der EBITDA-Marge der Flughafen-Wien-Gruppe dokumentiert deutliche Produktivitätssteigerung



7 Werte 2011-2014 pro-forma Berechnung,
Werte 2015-2016 angepasst infolge der FMA Entscheidung

EBITDA mit € 329,8 Mio. (+5,5%) auf Rekordniveau – Nettoergebnisverbesserung um +0,7% Dividendenvorschlag € 0,625 (+25,0%)



in € Mio.	2016	2015	Δ in %
Umsatzerlöse	741,6	720,2	+3,0
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)	329,8	312,5	+5,5
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	172,0	171,8	+0,1
Finanzergebnis	-18,5	-20,1	+7,6
Ergebnis vor Steuern (EBT)	153,5	151,7	+1,1
Nettoergebnis	112,6	111,8	+0,7
Nettoergebnis nach nicht beherr. Anteilen	102,6	100,3	+2,4
Dividende (in €) ¹	0,625	0,500	+25,0

- ✈ Umsatzplus vor allem in den Segmenten Airport, Handling und Malta
- ✈ außerplanmäßige Abschreibung (€ 30,4 Mio.) infolge der negativen Entscheidung zur 3. Piste in zweiter Instanz belastet das Ergebnis

Aufwendungen: anhaltend hohe Kostendisziplin



- ✈ Aufwendungen für Material und bezogene Leistungen um € 1,3 Mio. unter dem Vorjahr vor allem durch Einsparungen bei Energieaufwendungen (€ 2,1 Mio.), trotz Mehraufwand für Enteisung
- ✈ Personalaufwand um € 3,2 Mio. gestiegen
 - ✈ durch kollektivvertragliche Erhöhungen trotz leicht niedrigerem durchschnittlichen Personalstands (4.657; -0,2%) und durch Rückstellungsbewegungen
- ✈ Sonstige Aufwendungen um € 4,5 Mio. über Vorjahr
 - ✈ vor allem durch den Wegfall einer Rückstellungsauflösung in 2015 (€ 11,3 Mio.)
 - ✈ trotz Reduktionen v.a der Instandhaltungskosten (€ 5,0 Mio.), und Mietkosten (Hermione € 4,8 Mio.)

in € Mio.	2016	2015	Δ in %
Material und bezogene Leistungen	-35,9	-37,2	-3,5
Personal	-272,0	-268,9	+1,2
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-116,4	-111,9	+4,0
Abschreibungen, Wertaufholungen und Wertminderungen	-157,8	-140,7	+12,2

Schuldenberg deutlich verkleinert: Nettoverschuldung um € 132,4 Mio. reduziert



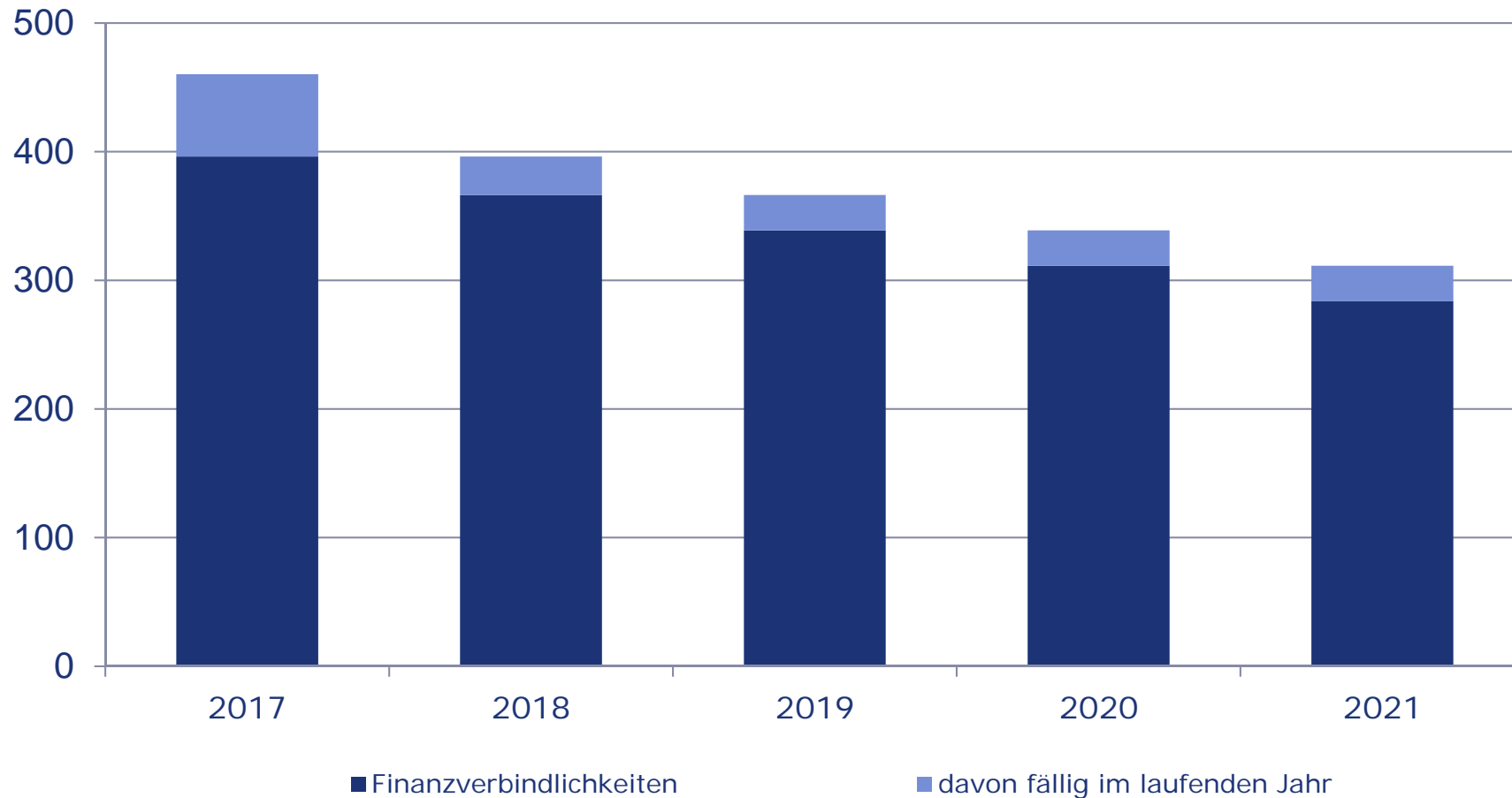
	2016	2015	Δ in %
Nettoverschuldung (in € Mio.)	355,5	487,8	-27,1
Gearing (in %)	31,1	42,8	-11,7%p
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit (in € Mio.)	255,1	255,5	-0,2
Free-Cashflow (in € Mio.)	201,4	104,4	+92,9
CAPEX (in € Mio.) ¹	92,0	87,1	+5,6
Eigenkapital (in € Mio.)	1.144,0	1.139,3	+0,4
Eigenkapitalquote (in %)	56,7	52,5	+4,2%p

- ✈️ Nettoverschuldungsziel (< € 400 Mio.) auch inklusive Malta deutlich übertroffen
- ✈️ Free-Cashflow vor allem durch Mietvorauszahlung durch Austrian Airlines an Liegenschaftstochter (Hermione) gestiegen

Fälligkeitsstruktur verbessert Nettoverschuldung auf € 355,5 Mio. reduziert



Fälligkeitsstruktur
(per 31.12.2016; in € Mio.)



Free Cashflow signalisiert starke Finanzkraft

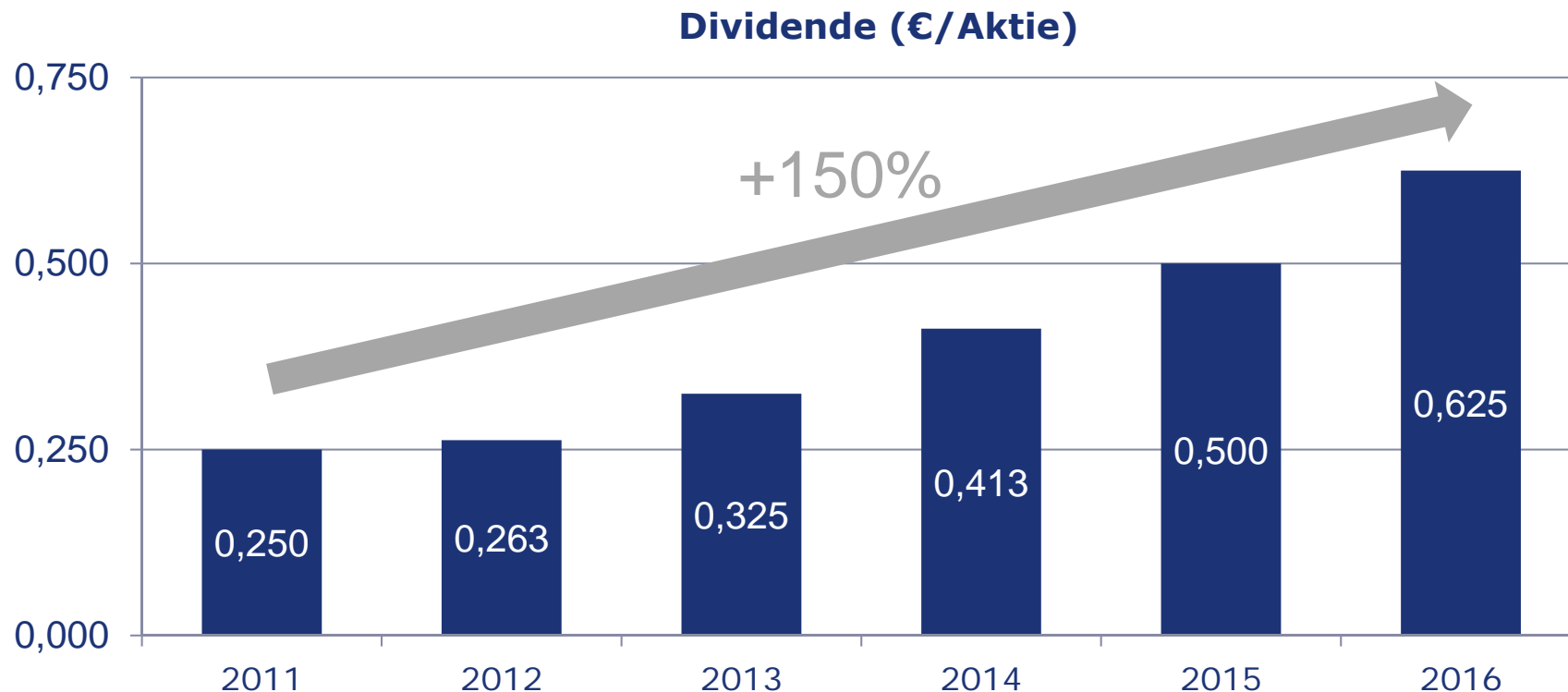


in € Mio.	2016	2015	Δ in %
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	255,1	255,5	-0,2
Cashflow aus Investitionsaktivitäten	-53,7	-151,1	-64,4
Cashflow aus Finanzierungsaktivitäten	-202,7	-92,7	n.a.
Free Cashflow	201,4	104,4	+92,9

Investitionen (CAPEX) bei € 92,0 Mio. – die größten Zugänge entfielen auf

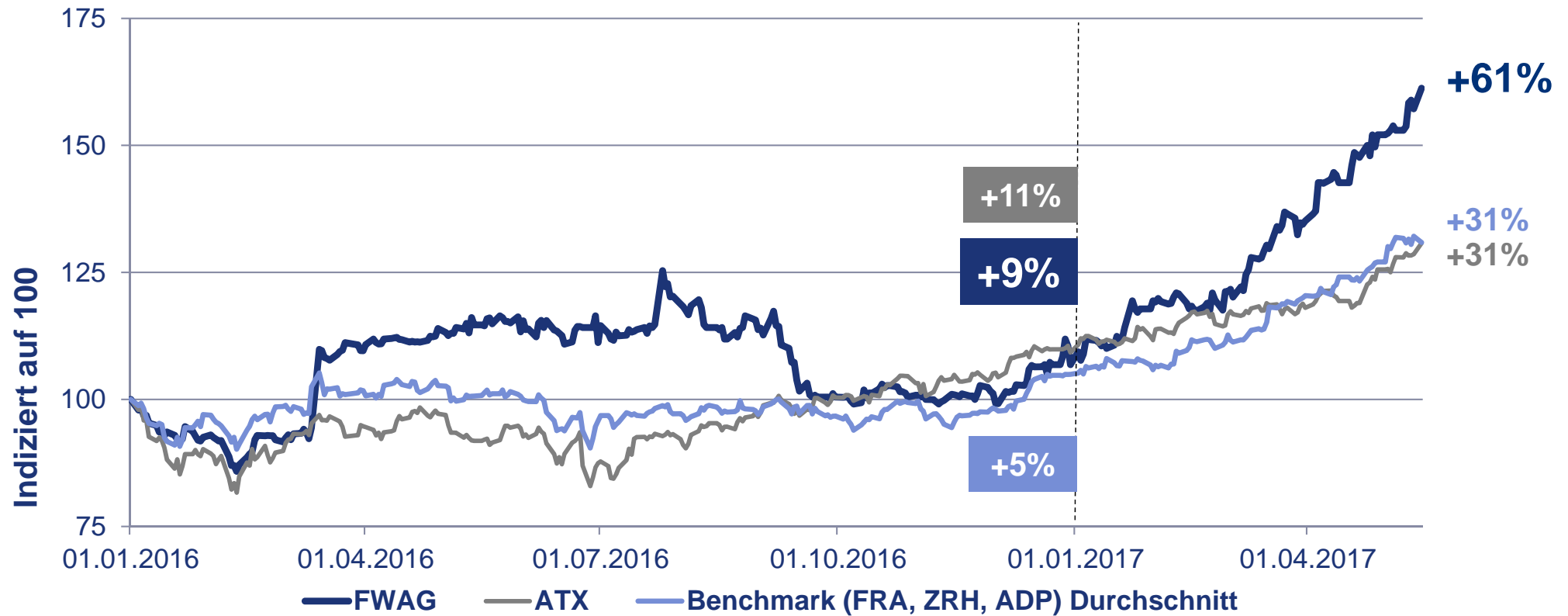
- ✈ Investitionen für das Pistensystem 11/29 (€ 25,6 Mio.),
- ✈ im Zusammenhang mit der 3. Piste (€ 9,0 Mio.), sowie
- ✈ Umbauten für die Schaffung von Großraumpositionen am Pier Nord in Höhe von € 2,8 Mio. und
- ✈ Umbauten eines Abfertigungsgebäudes in Höhe von € 2,4 Mio.

Positive Entwicklung der Dividende: seit 2011 +150%



- ✈ Vorstand schlägt der Hauptversammlung eine Dividendenerhöhung auf € 0,625 je Aktie vor (+25,0% zu € 0,50 in 2015)
- ✈ Dividendenausschüttung von insgesamt € 52,5 Mio., das entspricht einer Pay-out-Ratio von 51,2% (2015: 41,8%)
- ✈ Die Dividendenrendite bezogen auf den Kurs zu Jahresende stieg auf rd. 2,7% (2015: 2,3%)

Kursentwicklung seit Jänner 2016: +61% Marktkapitalisierung bei rd. € 3 Mrd.

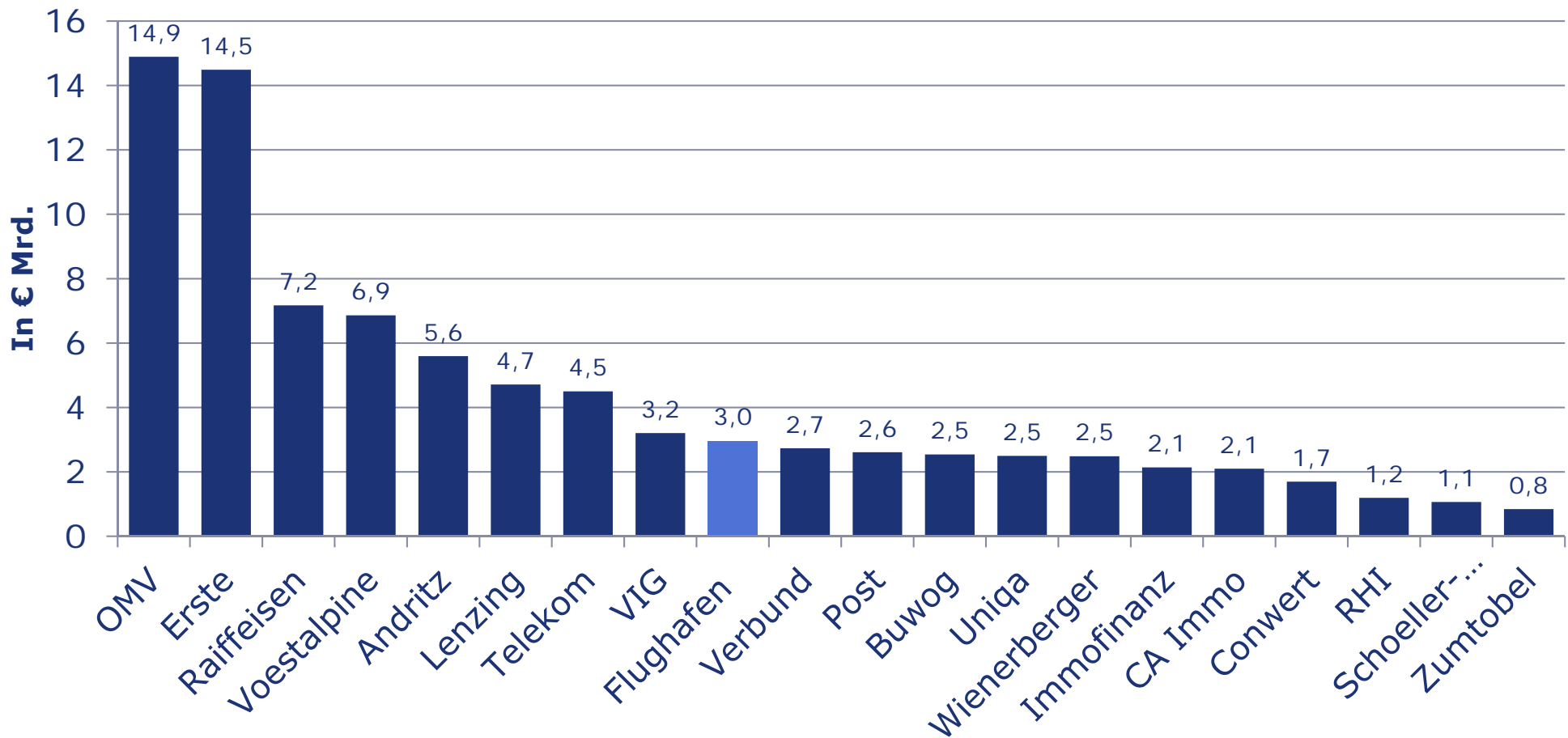


Wieder im ATX seit März 2017

Marktkapitalisierung im Vergleich zum ATX Platz 9. von 20 Unternehmen



Wieder im ATX seit März 2017



Finanzmarktrelevante Kennzahlen



	2016	aktuell ¹
Schlusskurs 31.12. (in €)	23,40	35,32
Marktkapitalisierung 31.12. (in € Mio.)	1.966	2.966
Ergebnis je Aktie (in €)	1,22	1,22
Marktkapitalisierung/EBITDA-Multiple	5,96	9,00
EV/EBITDA-Multiple ²	7,04	10,07
Kurs-Gewinn-Verhältnis	19,15	28,90
Kurs-Cashflow-Verhältnis	7,71	11,63
Kurs-Buchwert-Verhältnis	1,85	2,80
Dividende (in €) ³	0,625	0,625
Dividendenrendite (%) ³	2,67	1,77
Payout-Ratio (%) ³	51,15	n.a.

16 1) Pro-forma Berechnung: Aktienkurs mit Status 15. Mai 2017 in Bezug auf die Ergebnisse 2016
 2) Enterprise Value (EV) = Marktkapitalisierung + Nettoverschuldung
 3) Dividende 2016: Vorschlag an die Hauptversammlung

Q1/2017 geprägt durch Passagierwachstum und Ergebnisverbesserung



Q1-Passagierwachstum in Wien + 3,7% (Gruppe: +6,6%) trotz späterer Ostern (in 2016 bereits im März, in 2017 erst im April); starkes Passagierplus in Malta (+22,2%) aber auch Kosice positiv (+8,5%)

Umsatz steigt auf € 160,6 Mio. (+4,3%), EBITDA steigt um 1,6% auf € 60,7 Mio., EBIT um 3,5% auf € 26,0 Mio.

Nettoergebnis¹ steigt auf € 15,9 Mio. (+9,8%)

Nettoverschuldung weiter reduziert auf € 324,6 Mio. (minus € 30,9 Mio. gegenüber Ende 2016)

Guidance für 2017: Aufgrund der positiven Passagierentwicklung wird die ursprüngliche Guidance für Passagierwachstum von bis zu 2% in Wien bzw. bis zu 3% in der Gruppe wahrscheinlich übertroffen werden.

Ausblick für 2017 bestätigt



Ausblick 2017

Umsatz



> € 740 Mio.

EBITDA



> € 315 Mio.

Konzernergebnis¹



> € 120 Mio.

Nettoverschuldung



< € 350 Mio.

CAPEX

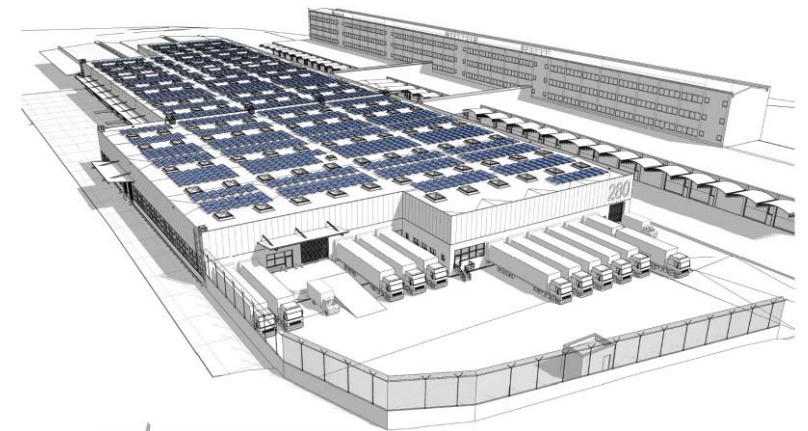


> € 100 Mio.

Der Flughafen Wien ist weiter auf Wachstumskurs



- ✈ MOXY-Hotel seit März 2017 eröffnet, 20.000 m² neue Büroflächen mit Office Park 4 ab 2020
- ✈ Erweiterung des Air Cargo Centers um 15.000 m² bis Ende 2017
- ✈ Investitionen von € 30 Mio. in Maßnahmen zur CO₂-Reduktion - mit 5.000 m² eine der größten Photovoltaik-Anlagen Österreichs geplant
- ✈ Investitionen in Energieeffizienz und Nachhaltigkeit aufgrund der aktuellen BVwG-Entscheidung in Frage gestellt





SEGMENT- UND VERKEHRSERGEBNISSE 2016



2016 war Rekordjahr für Flughafen-Wien-Gruppe – 2017 beginnt mit starkem Wachstum



Sehr gute Passagierentwicklung: 2016 erstmals 23,4 Mio. Passagiere am VIE – erste vier Monate in 2017 stark (+6,9% Passagiere)

Rekordjahr für Flughafen-Wien-Gruppe: 28,9 Mio. Passagiere - Flughäfen Wien und Malta mit Rekordaufkommen

Airport: Starkes EBITDA; leichter Rückgang des EBITs durch Einmaleffekt

Ausgezeichnetes Handling-Ergebnis: Deutlich verbessertes EBITDA und exzellente Margen

Retail: Nach herausforderndem 2016 zeichnet sich für 2017 Trendwende ab

Ausblick für 2017 positiv: Prognostiziertes Passagierwachstum von bis zu 3% in Flughafen-Wien-Gruppe und von bis zu 2% am Flughafen Wien
– Auswirkungen der airberlin-Umstrukturierung auf Flugverbindungen werden weitgehend von anderen Airlines kompensiert
– Erhöhung der Guidance ist wahrscheinlich

2016: Drei Rekorde in einem Jahr



✈️ **3x Rekord in 2106**

- **Stärkster Tag:** 89.361 Passagiere am 16. September 2016
- **Stärkster Monat:** 2,4 Mio. Passagiere im Juli 2016
- **Stärkstes Jahr:** 23,4 Mio. Passagiere in 2016 (+2,5%)

✈️ **Ein weiterer Rekord in 2017:**

Neuer Passagierrekord an einem einzelnen Tag mit 89.923 Reisenden am 27. April

✈️ **Low Cost-Segment als Wachstumstreiber**

- Über 800.000 Passagiere mehr durch Eurowings, easyJet, Vueling, Transavia u.v.m. in 2016 (+40,9% Wachstum)
- Eurowings und easyJet mit größtem Passagierzuwachs am VIE

✈️ **Ausbau des Low Cost-Segments und der Langstrecke als Wachstumsstrategie**

Hohe Qualität: Flughafen Wien in der Top-Liga Europas



- ✈ **„Bester Flughafen Europas mit 15-25 Mio. Passagieren“:** ASQ-Gold-Award von Airports Council International
- ✈ **„Beste Flughafen-Mannschaft Europas“:** Zum dritten Mal in Folge Skytrax-Award für „Best Airport Staff“
- ✈ **4-Stern-Prädikat für Flughafen Wien** seit 2016 von Skytrax



7 Qualitätsauszeichnungen in 2 Jahren



- ✈ ASQ-Award: 600.000 Passagiere bewerten 300 Flughäfen in 84 Ländern

- ✈ VIE mit Top-Bewertungen bei WLAN, kurze Wartezeiten, Freundlichkeit, Kundenorientierung und Sauberkeit

- ✈ **7 Auszeichnungen für Servicequalität am Flughafen Wien seit 2015**
 - 3x „Best Airport Staff Europe“ von Skytrax
 - 4-Stern-Prädikat von Skytrax
 - 3. Platz bei ASQ-Award „Europa und mehr als 2 Mio. Paxe“
 - 1. Platz bei ASQ-Award „Europa und 15-25 Mio. Paxe“
 - Beryll-Award für hohe Barrierefreiheit



SEGMENTERGEBNISSE 2016

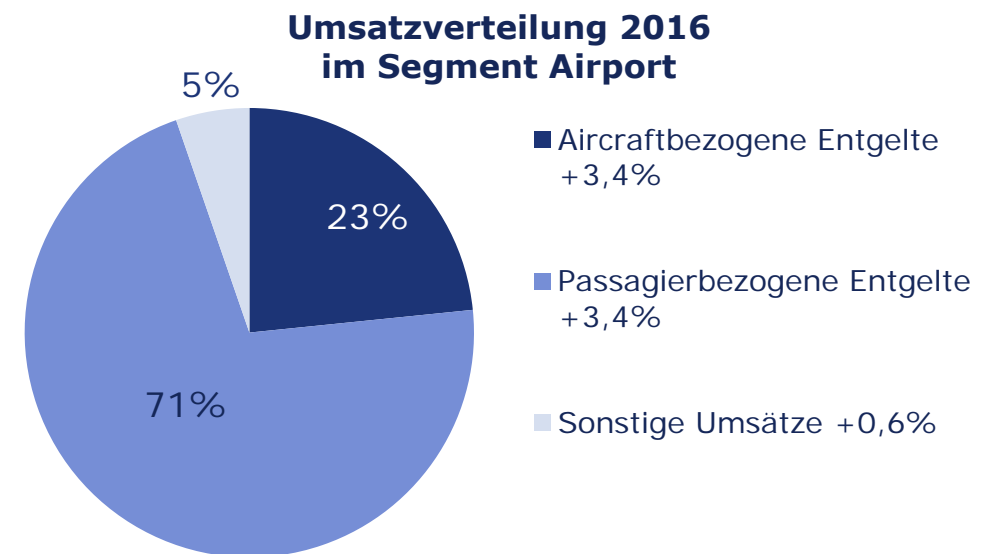


Airport: Passagierrekord, Umsatzplus und Kostenreduktion



- ✈ Passagierrekord am Flughafen Wien mit 23,4 Mio. Passagieren (+2,5%)
- ✈ Negativen Auswirkungen der Situation in der Türkei, Russland und Nordafrika steht eine stärkere positive Entwicklung u.a. durch Steigerungen in Westeuropa, Wachstum nach Nordamerika und Nahen und Mittleren Osten gegenüber
- ✈ Deutliches Plus bei easyJet und Eurowings
- ✈ Gesenktes Kostenniveau durch Prozessoptimierungen resultiert in einem Plus bei EBITDA (+12,5%)
- ✈ EBIT gedrückt (-1,7%) durch a.o. Abschreibung (€ 30,4 Mio.) in Verbindung mit 3. Piste

in € Mio.	2016	2015	Δ in %
Externe Umsätze	370,8	359,2	+3,2
EBITDA	172,2	153,1	+12,5
EBIT	52,6	53,5	-1,7



Handling: Umsatzplus durch größere Flugzeuge, neue Kunden und mehr Fracht

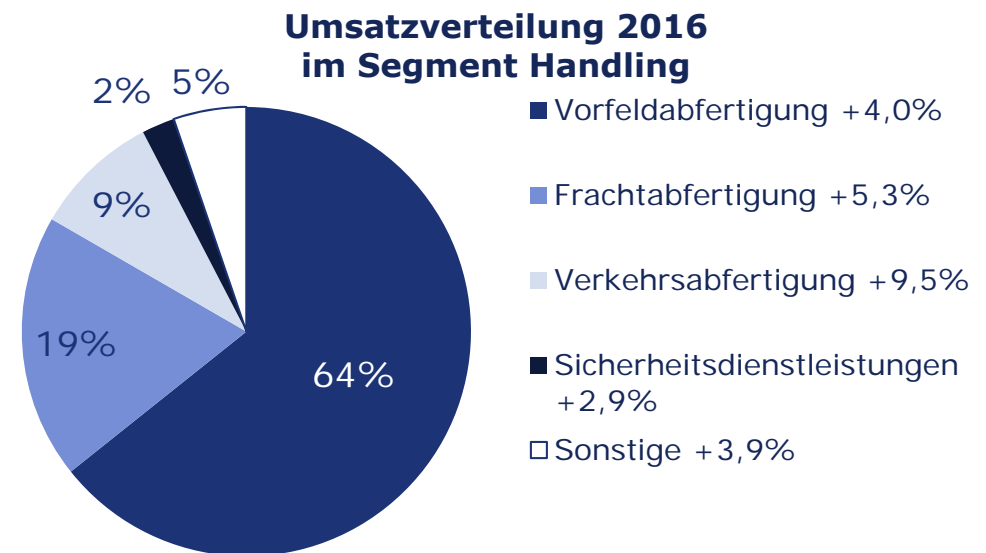


✈ Erlösanstieg durch Einsatz größerer Luftfahrzeuge, Gewinnung neuer Kunden bei Vorfeldabfertigung, Ausbau des Passagierhandlings, höhere Cargovolumina und neue Produkte (z.B. Dokumenten- und Mail-Handling)

in € Mio.	2016	2015	Δ in %
Externe Umsätze	158,4	151,3	+4,7
EBITDA	21,4	17,0	+25,9
EBIT	15,9	11,5	+38,7

✈ Handling-Marktanteil konstant (87,6% in 2016 vs. 87,1% in 2015)

✈ Kostenniveau – trotz höherer Materialkosten für gestiegenen Enteisungsbedarf – durch Produktivitätssteigerung gesenkt



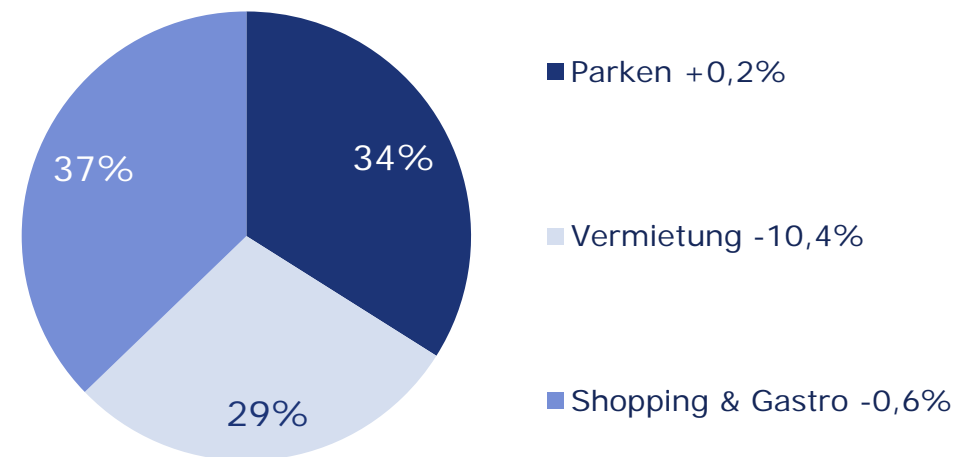
Retail & Properties: Starkes Wachstum bei Gastronomie



- ✈️ Leichter Rückgang bei Erlösen pro Passagier krisenbedingt (Rückgang bei kaufkräftigen Passagiergruppen) und umbaubedingt – PRR bei € 1,98 (2015: € 2,05)
- ✈️ Starkes Plus bei Gastronomie-Erlösen (+4,9%) – Retail-Erlöse rückläufig (-2,2%)
- ✈️ Durch Bestandsvertragsänderung (Hermione) Erträge aus Vermietungen reduziert – gleichzeitig jedoch positive Wirkung auf Aufwendungen
- ✈️ Leichtes Plus bei Parkerträgen – Fokus auf neue Produkte und Vermarktung
- ✈️ Wertaufholung eines Office-Gebäudes wirkt positiv auf Ergebnis

in € Mio.	2016	2015	Δ in %
Externe Umsätze	123,9	128,2	-3,4
EBITDA	69,5	83,1	-16,4
EBIT	61,8	68,9	-10,3

Umsatzverteilung 2016 im Segment Retail & Properties



Malta: Ergebnisanstieg durch starkes Passagierwachstum

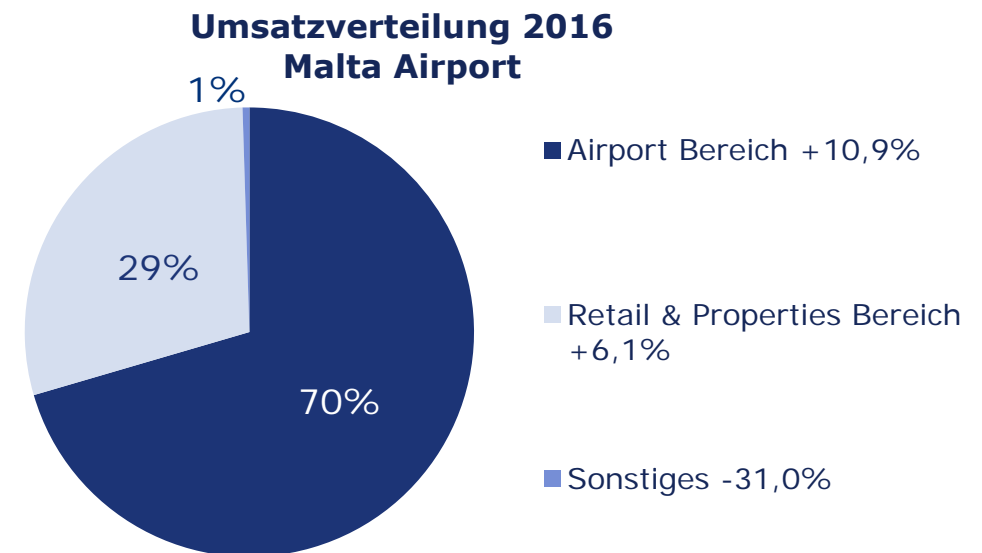


✈ +10,0% Passagierwachstum in 2016

✈ Deutliche Umsatzsteigerung spiegelt Verkehrsentwicklung wider: Airport- und Retail & Properties Umsätze profitieren vom Passagier-Wachstum

✈ Kostenniveau leicht über Vorjahr infolge höherer Marketingkosten und Instandhaltungsaufwendungen

in € Mio.	2016	2015	Δ in %
Externe Umsätze	73,1	67,0	+9,1
EBITDA	38,9	34,6	+12,6
EBIT	30,3	26,1	+15,9



Ergebnisse Beteiligungen 2016

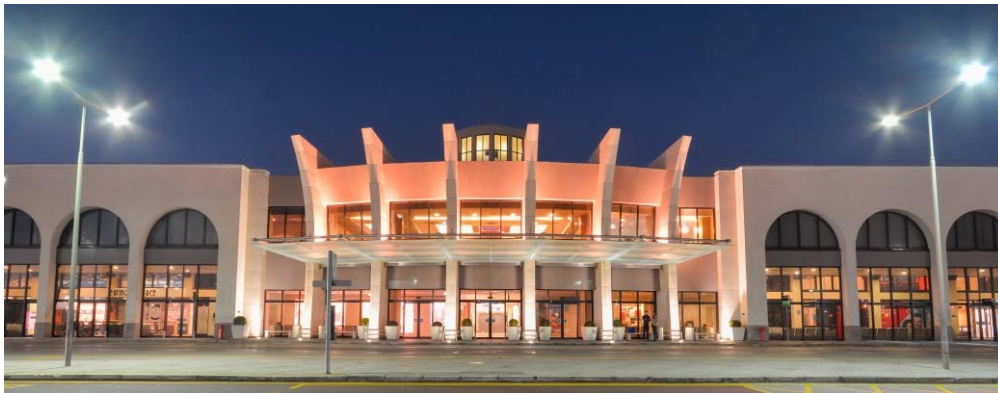


Malta Int. Airport

- ✈ Rd. 5,1 Mio. Passagiere (+10,0%)
- ✈ Umsatz: € 73,1 Mio.
- ✈ EBITDA: € 40,0 Mio.
- ✈ EBITDA-Marge: 54,7%
- ✈ Nettoergebnis: € 21,0 Mio.

Airport Kosice

- ✈ Rd. 0,4 Mio. Passagiere (+6,4%)
- ✈ Umsatz: € 9,1 Mio.
- ✈ EBITDA: € 2,7 Mio.
- ✈ EBITDA-Marge: 29,2%
- ✈ Nettoergebnis: € 1,5 Mio.





VERKEHRSERGEBNISSE 2016



Verkehrsentwicklung 2016 Flughafen-Wien-Gruppe



Passagierentwicklung Gruppe	2016	2015	Δ in %
Flughafen Wien (in Mio.)	23,35	22,78	+2,5
Malta Airport (in Mio.)	5,08	4,62	+10,0
Flughafen Kosice (in Mio.)	0,44	0,41	+6,4
Flughafen Wien und Beteiligungen (VIE, MLA, KSC)	28,87	27,80	+3,8

Malta Airport:

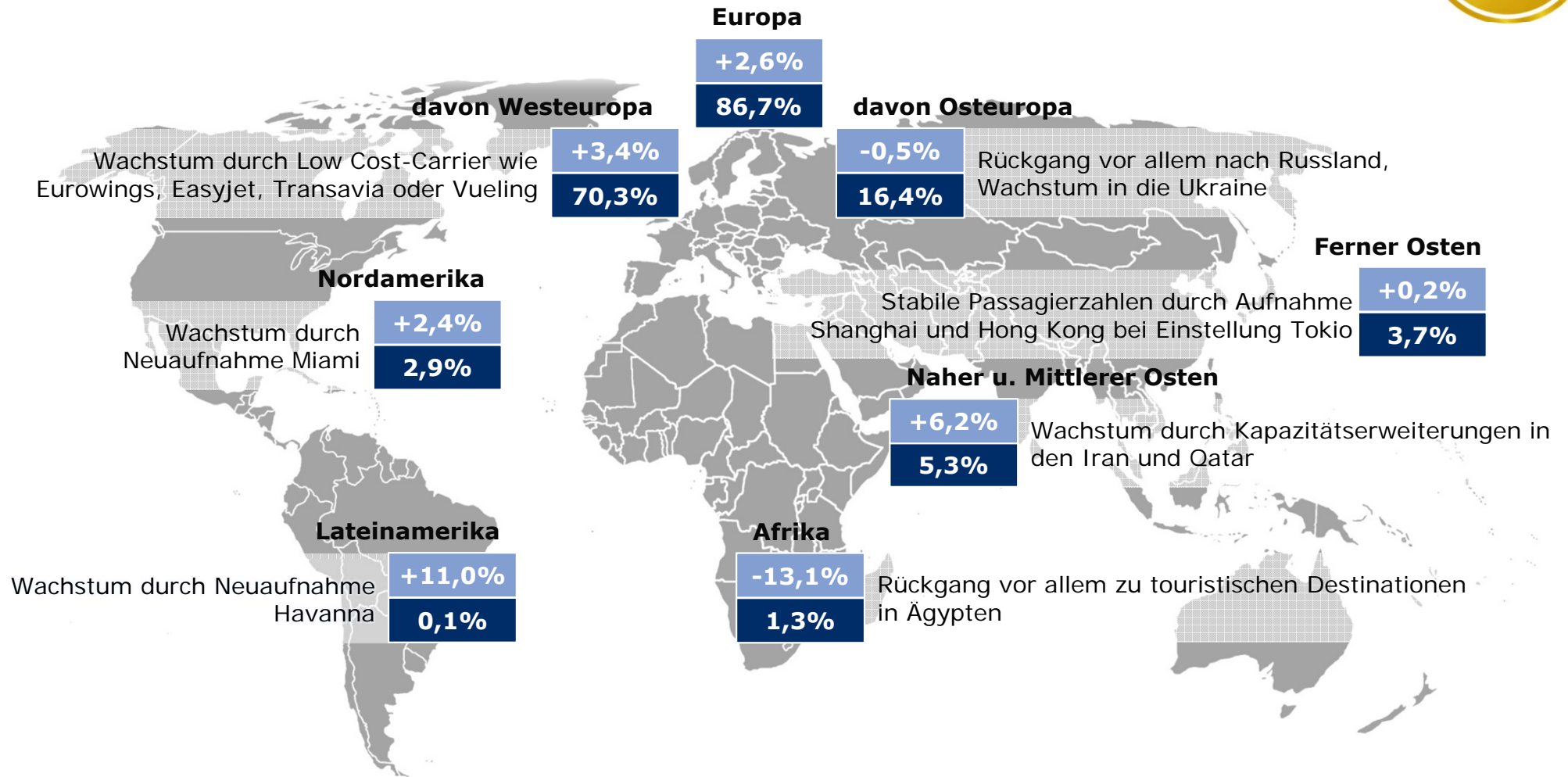
- ✈ **Neuer Passagierrekord mit erstmals über 5 Mio. Passagieren**
- ✈ **Überdurchschnittlich starkes Wachstum in der Nebensaison
(November +22,4%, Dezember +32,2%)**

Verkehrsentwicklung 2016 Flughafen Wien AG



Verkehrsentwicklung Wien	2016	2015	Δ in %
Passagiere (in Mio.)	23,35	22,78	+2,5
Lokalpassagiere (in Mio.)	17,08	16,38	+4,3
Transferpassagiere (in Mio.)	6,17	6,30	-2,0
Flugbewegungen (in 1.000)	226,40	226,81	-0,2
MTOW (in Mio. Tonnen)	8,65	8,40	+3,1
Sitze an+ab	31.932.676	30.810.577	+3,6
Sitzladefaktor (in Prozent)	73,4	74,3	-0,8%p
Fracht inkl. Trucking (in 1.000 Tonnen)	282,73	272,58	+3,7

74 Fluglinien mit 186 Destinationen in 72 Ländern



Passagierwachstum im Vergleich zur Vorjahresperiode
 Passagieranteil

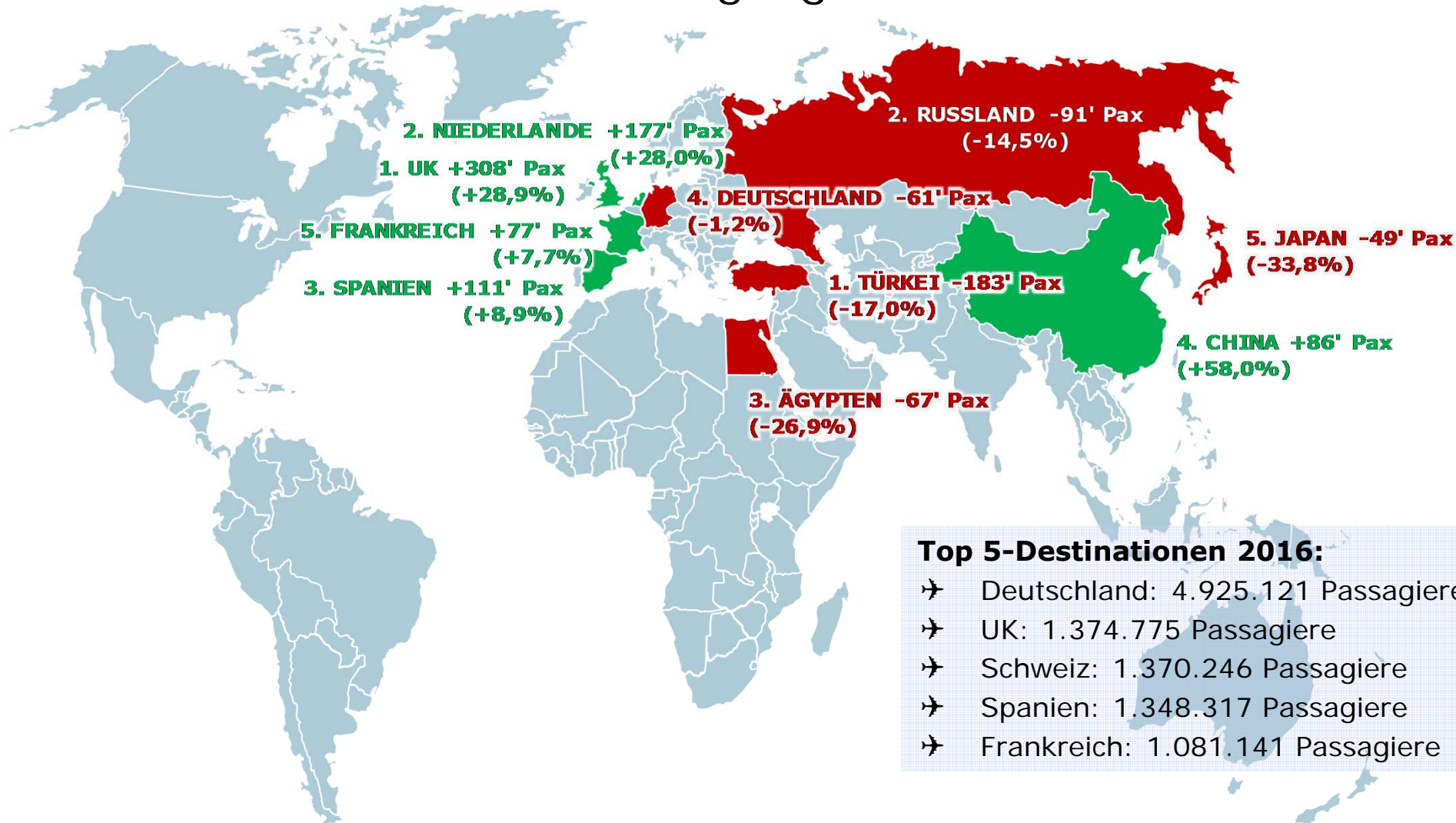
Abgeflogene Passagiere, Entwicklung 2016 im Vergleich zu 2015 bzw. Anteil am Gesamtpassagieraufkommen 2016

Länderhighlights 2016

Passagiere gesamt, Veränderung gegenüber Vorjahr



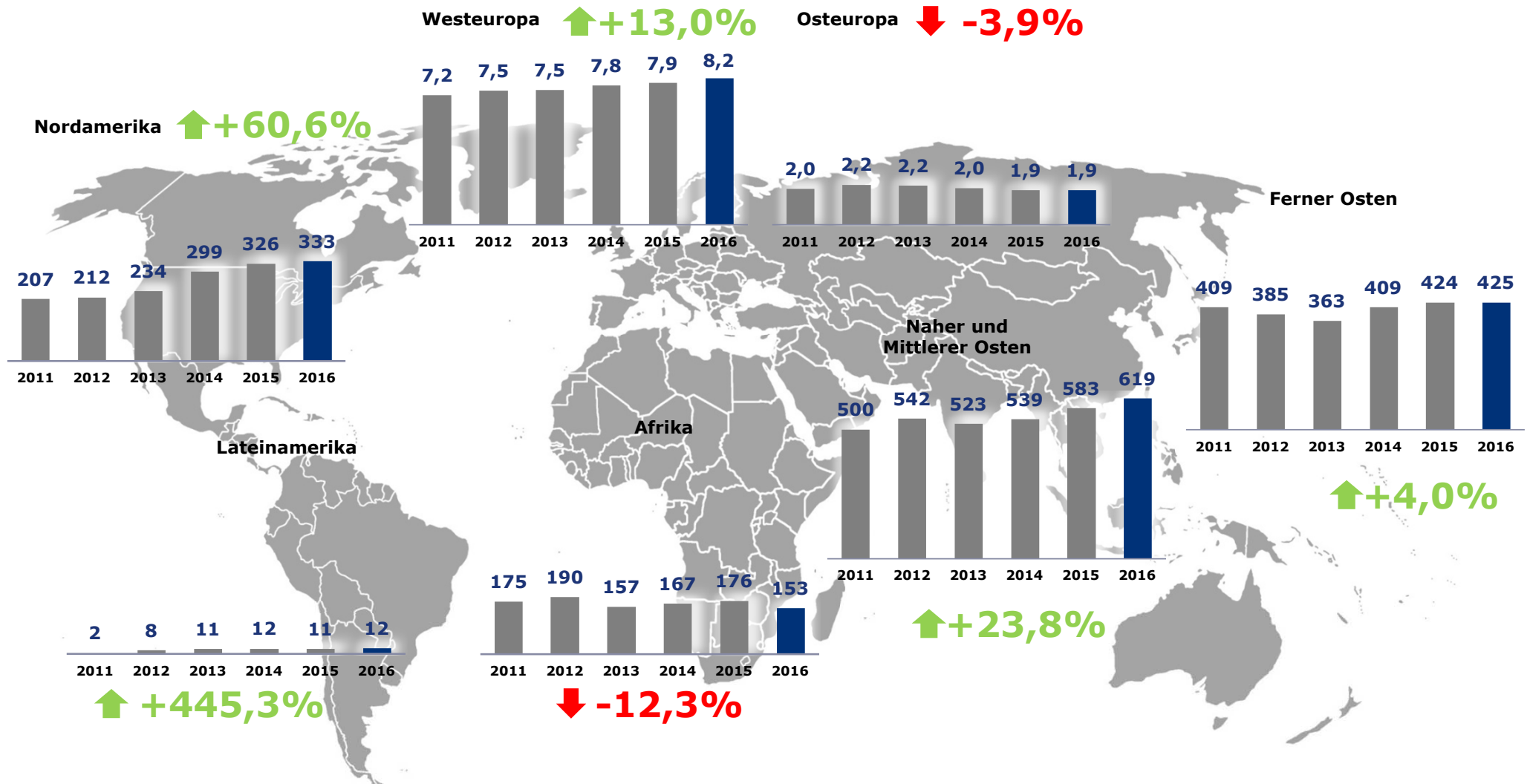
TOP 5 Länder Wachstum & Rückgang



Top 5-Destinationen 2016:

- ✈ Deutschland: 4.925.121 Passagiere
- ✈ UK: 1.374.775 Passagiere
- ✈ Schweiz: 1.370.246 Passagiere
- ✈ Spanien: 1.348.317 Passagiere
- ✈ Frankreich: 1.081.141 Passagiere

Ausbau der Langstrecke als strategisches Ziel: Seit 2011 starke Passagierzuwächse



Abgeflogene Passagiere, Werte Europa in Mio., Restliche Regionen in Tsd.

Anteile der Linienfluggesellschaften



2016	Anteil in %	Passagiere	PAX Δ% zu 2015
1. Austrian Airlines	44,5	10.402.625	+0,1
2. NIKI	9,2	2.158.023	-10,5
3. airberlin	6,2	1.440.965	-1,6
4. Eurowings & Germanwings	5,5	1.275.117	+44,6
5. Lufthansa	3,9	903.585	+0,6
6. easyJet Gruppe ¹	2,7	628.578	+87,0
7. British Airways	2,2	504.014	+11,6
8. Turkish Airlines	2,0	477.195	-2,0
9. Emirates	1,8	420.090	+6,7
10. SWISS	1,7	386.582	+4,9
11. KLM Royal Dutch Airlines	1,5	348.228	+4,3
12. Aeroflot	1,2	276.224	+3,9
13. Air France	1,2	271.331	-2,9
14. Vueling Airlines	1,0	230.328	+42,4
15. Iberia	0,9	203.866	+0,0
sonstige	14,7	3.425.265	-0,7
Summe	100,0	23.352.016	+2,5
davon Lufthansa Gruppe ²	56,8	13.271.077	+2,9
davon airberlin & NIKI	15,4	3.598.988	-7,1

1) easyJet Gruppe: easyJet und easyJet Switzerland

2) Lufthansa Gruppe: Austrian Airlines, Lufthansa, Germanwings, Eurowings, SWISS, Brussels Airlines, SunExpress, SunExpress Deutschland



VERKEHRSERGEBNISSE JÄNNER-APRIL 2017



Verkehrsentwicklung 1-4/2017

Flughafen-Wien-Gruppe



Passagierentwicklung Gruppe	1-4/2017	1-4/2016	Δ in %
Flughafen Wien (in Mio.)	6,68	6,25	+6,9
Malta Airport (in Mio.)	1,51	1,22	+23,7
Flughafen Kosice (in Mio.)	0,11	0,10	+9,6
Flughafen Wien und Beteiligungen (VIE, MLA, KSC)	8,30	7,57	+9,7

Verkehrsentwicklung Wien	1-4/2017	1-4/2016	Δ in %
Passagiere (in Mio.)	6,68	6,25	+6,9
Lokalpassagiere (in Mio.)	5,02	4,67	+7,5
Transferpassagiere (in Mio.)	1,63	1,55	+5,1
Flugbewegungen (in 1.000)	66,50	67,79	-1,9
MTOW (in Mio. Tonnen)	2,63	2,54	+3,6
Sitzladefaktor (in Prozent)	69,8	67,8	+2,0%p
Fracht inkl. Trucking (in 1.000 Tonnen)	89,61	89,63	-0,0

Anteile der Linienfluggesellschaften



1-4/2017	Anteil in %	Passagiere	PAX Δ% zu 1-4/2016
1. Austrian Airlines	44,6	2.980.860	+10,3
2. Eurowings & Germanwings	8,3	553.593	+62,8
3. airberlin	6,0	398.744	-4,2
4. Lufthansa	4,4	292.353	+5,5
5. easyJet Gruppe ¹	3,7	244.165	+47,1
6. Emirates	2,5	165.587	+19,5
7. NIKI	2,4	160.901	-68,9
8. SWISS	2,2	144.647	+27,1
9. British Airways	2,1	138.757	-1,9
10. Turkish Airlines	2,0	136.985	-6,9
11. KLM Royal Dutch Airlines	1,7	112.359	+6,0
12. Aeroflot	1,5	98.812	+16,7
13. Air France	1,4	90.373	+3,2
14. Vueling Airlines	1,0	67.210	+28,0
15. Iberia	1,0	65.190	+5,2
sonstige	15,5	1.033.086	+15,1
Summe	100,0	6.683.622	+6,9
davon Lufthansa Gruppe ²	60,3	4.031.546	+15,6
davon NIKI/airberlin	8,4	559.645	-40,0


1) easyJet Gruppe: easyJet und easyJet Switzerland

2) Lufthansa Gruppe: Austrian Airlines, Lufthansa, Germanwings, Eurowings, SWISS, Brussels Airlines

Neuaufnahmen und Einstellungen 2017





✈ **Austrian Airlines** 
Neu: Los Angeles, Mahé (Seychellen),
Burgas, Göteborg, Shiraz
Aufstockungen: Kairo, Hamburg, Heraklion,
Lwiw, Mailand, Odessa, Paris, Stockholm,
Zürich
Einstellungen: Barcelona, Rom, Jerez

✈ **NIKI** 
Reduktion auf 22 Feriendestinationen

✈ **airberlin** 
Aufstockung: Berlin
Einstellungen: Hamburg, Hannover

✈ **UTAir** 
Neu: Moskau

✈ **Sonstige Aufstockungen**
Aeroflot: Moskau 
Easyjet: Berlin, Genf 
Rossiya: St. Petersburg 
Swiss: Zürich 

✈ **Eurowings** 
Neu: Birmingham, Brindisi, Hurghada,
Ibiza, Jerez, Kalamata, Kavala, Lamezia
Terme, Las Palmas, Madrid, Malaga,
Malta, Marsa Alam, Mytilene, Nizza,
Nürnberg, Olbia, Paphos, Pisa, Porto,
Samos, Thira, Zadar
Aufstockungen: Barcelona, Hamburg,
Hannover, Rom
Einstellungen: Valencia

✈ **Volotea** 
Neu: Genua, Marseille, Nantes

✈ **Flybe/Stobart Air** 
Neu: London Southend

✈ **Germania** 
Neu: Rostock

✈ **S7 Airlines** 
Neu: Moskau

✈ **SunExpress** 
Neu: Ankara

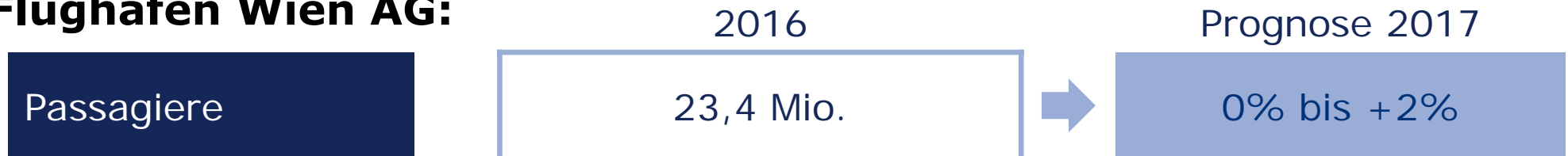
Ursprüngliche Verkehrsprognose für 2017: Erhöhung der Guidance ist wahrscheinlich



Flughafen-Wien-Gruppe:



Flughafen Wien AG:



- ✈️ Weitreichende Kapazitätsreduktion durch Umstrukturierung bei airberlin-Gruppe – Erwartete Überkompensation durch Low Cost-Segment und Lufthansa-Gruppe in 2017 als Wachstumstreiber
- ✈️ Starke Wachstumszahlen der LCC: Jänner bis April +44,0% ...
- ✈️ Erholung beim Osteuropa-Verkehr: Jänner bis April +8,8% (Russland +20,5%) ...
- ✈️ ... machen Erhöhung der Guidance wahrscheinlich

DANKE FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT

